

Dringlichkeitsantrag: In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

Änderungsantrag zu I-11

Von Zeile 38 bis 43:

kommen fortwirkende Lieferengpässe, der handfeste Mangel an Arbeits- und Fachkräften sowie die allgemein rückläufige Kaufkraft und eine insgesamt erhöhte Unsicherheit. ~~Es darf nicht dazu kommen, dass unsere Mittelständler, Handwerksbetriebe, aber auch soziale Einrichtungen und Krankenhäuser in dieser extrem angespannten Phase ihre Liquidität verlieren. Wir müssen ihnen beistehen, damit sie gut über diesen Winter kommen – und sie bei der Transformation unterstützen.~~

Die Zinsschritte der EZB erschweren eine dynamische Wirtschaftsentwicklung zusätzlich und drohen die Rezession in der Eurozone zu verstärken.

Es darf nicht dazu kommen, dass unsere Mittelständler, Handwerksbetriebe, aber auch soziale Einrichtungen und Krankenhäuser in dieser extrem angespannten Phase ihre Liquidität verlieren. Wir müssen ihnen beistehen, damit sie gut über diesen Winter kommen – und sie bei der Transformation unterstützen.

weitere Antragsteller*innen

Katrin Lögering (KV Dortmund); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Jamila Schäfer (KV München); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Malte Gallée (KV Bayreuth-Stadt); Andrea Wörle (KV Berlin-Pankow); Viola von Cramon (KV Göttingen); Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock); Alexandra Geese (KV Bonn); Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Lena Gumnior (KV Verden); Judith Wedel (KV Aachen); Jennifer Jasberg (KV Hamburg-Bergedorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Lennard Gottmann (KV Berlin-Mitte); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.